

# 100 Jahre Evangelisches Kirchenmusikwerk in Mecklenburg

## Chortag am 2. Oktober 2010 in Rostock

Organisatorischer Kontakt:

Marienkantorei, Karl-Bernhardin Kropf,  
Bei der Marienkirche 2, 18055 Rostock  
Tel. 0381 / 492 3888, mail@marien-musik.de

Überweisungen an das Konto des Kirchenmusikwerks:

530 1548 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel: BLZ 520 604 10  
Geschäftsstelle: Wiebke Lenz;  
Rudolf-Breitscheid-Str. 32; 17489 Greifswald  
Telefon 03834 / 7966-59, post@kirchenmusik-mv.de

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 2. Oktober!

Rostock, 15. 9. 10

Es ist schön zu wissen, dass zur Zeit über 300 Teilnehmer für diesen Chortag angekündigt sind. Mancherorts hat man sich ja vielleicht gefragt, ob denn auch genügend Teilnehmer zusammen kommen, ist doch das Musikprogramm nun vielleicht nicht ganz so "schön" wie bei einem der vergangenen Chorfeste. Viele von Ihnen werden aber in den ausgewählten Stücken – mecklenburgische Kirchenmusik des 20. Jahrhunderts – auch ganz viel von dem wiedergefunden haben, was die letzten Jahrzehnte kirchenmusikalischer Arbeit geprägt hat. Da ist in der Musik manchmal mehr Frage und Bitte zu hören, als wohlgefällige Antwort und Dank, wie dies tendenziell bei jüngeren Werken der Fall ist. Freuen wir uns auf gemeinsames Singen und Hören.

OKR Andreas Flade wird uns mit einer Andacht begrüßen und einstimmen, Landesbischof Dr. Andreas von Maltzahn mit uns den abschließenden Gottesdienst feiern. Dazwischen wird uns KMD Winfried Petersen vortragen, was er an geschichtlichen Fakten und eigenen Eindrücken gesammelt hat.

Organisatorisches:

Die Essenbestellung für unsere kleine Mittagsmahlzeit und ein Kaffeetrinken kann nur nach Zahlungseingang gemacht werden – wer also noch nicht überwiesen hat (EUR 7,- p. P.), möge dies bitte rasch tun!

Es gibt keine spezielle Kleiderordnung oder eine Vorgabe für Chormappen.

Sie finden beiliegend noch drei Notenblätter: Zunächst einen Bach-Choral, den sich KMD Petersen als Rahmen seines Vortrages gewünscht hat – die erste Strophe (EG 320.7) soll vom Kleinen Chor vorgetragen werden, die zweite (320.8) soll von allen am Ende gesungen werden. Vielleicht finden Sie noch Zeit, diesen nicht nur zu verteilen, sondern auch anzusingen – es wird sicher funktionieren, gegebenenfalls mit Orgelbegleitung.

Das zweite Blatt ist "Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist" – diese Fassung war in der Notensendung von Frau Lenz enthalten. Im Internet stand eine andere. Die hier beigelegte ist sinnvoller, da hier mehr Textstrophen abgedruckt sind. Schließlich "Herr, höre meine Stimme" – die anfangs verteilte Vorlage war schlecht lesbar, diese ist besser.

Jene ChorleiterInnen, die sich für den "Kleinen Chor" gemeldet haben, erhalten noch separate Nachricht.

Anreise:

Mit der Bahn (empfohlen!):

Vom Hauptbahnhof fahren im Tiefgeschoß auf dem südlichen Gleis Straßenbahnen Richtung Zentrum ab. Die Fahrtzeit bis zur empfohlenen Ausstiegstelle "Steintor IHK" (Nr. 3 im Plan) beträgt etwa vier Minuten. Von dort ist man in weniger als 10 Fußminuten bei der Nikolaikirche (Nr. 1, Eingang Nordseite).

Um 09.07, 09.27 und 09.47 fährt die Linie 6 "Neuer Friedhof", um 09.16 und 09.36 die Linie 5 "Mecklenburger Allee". Um 09.18 und 09.38 fährt die Linie 3 "HP Dierkow" ab, diese hält an der Steintor-Kreuzung nach dem Abbiegen noch einmal – steigt man beim 2. Mal aus, spart man sich das Warten an den Fußgängerampeln...

Nach dem Gottesdienst in St. Marien (Nr. 5) kann man am "Neuen Markt" (Nr. 6) die Straßenbahnen 5 "Südblick" und 6 "Mensa" zurück zum Hbf verwenden (alle 10 Minuten eine Abfahrt).

Achtung: Fahrscheine nur an Automaten erhältlich! Kurzstreckenkarte genügt (EUR 1,40).

Mit PKW:

Rostock bietet im Stadtgebiet kaum freie Parkplätze, insbesondere in der östlichen Altstadt ist Parken für Nicht-Anwohner fast unmöglich. Zu bedenken ist auch, dass wegen Bauarbeiten die Stadteinfahrt von Osten her (A 19) staugefährdet ist.

Parkmöglichkeiten gibt es kostenlos auf dem P+R-Parkplatz am Mühlendamm, Einfahrt an der Fußgängerampel beim Flußbad (Nr. 4 im Plan) – der Mühlendamm ist auch die Einfahrtsstraße von der AS "Rostock Ost" der A 19. Von dort ist man in 10 Minuten zu Fuß an der Nikolaikirche (Nr. 1).

Um 09.23 und 09.43 Uhr fährt außerdem der Bus 23 "Hauptbahnhof Nord" Richtung Stadt. Man steigt dann am "Steintor IHK" aus, allerdings hat man dann auch nur wenig Fußweg gespart.

(Kurzstreckenkarte, nur an Automaten, EUR 1,40)



Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen unter obiger Anschrift zur Verfügung. Stellvertretend für die Vorbereitungsgruppe wünsche ich Ihnen eine gute Vorbereitung und Anreise!

Karl-Bernhardin Kropf